

**apo VV Premium
R.C.S. Luxembourg K403**

**Jahresbericht
zum 30. April 2024**
Luxemburger Investmentfonds gemäß Teil I des
geänderten Luxemburger Gesetzes vom
17. Dezember 2010 (in seiner aktuellen Fassung) über
Organismen für gemeinsame Anlagen in der Rechtsform
eines fonds commun de placement (FCP)

IPCconcept

R.C.S. Luxembourg B 82 183

Inhalt

Bericht zum Geschäftsverlauf für den apo VV Premium	Seite	2
Teilfonds apo VV Premium - Privat		
Geografische Länderaufteilung	Seite	4
Wirtschaftliche Aufteilung	Seite	5
Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens	Seite	6
Veränderung des Netto- Teilfondsvermögens	Seite	6
Ertrags- und Aufwandsrechnung	Seite	7
Vermögensaufstellung zum 30. April 2024	Seite	8
Erläuterungen zum Jahresbericht zum 30. April 2024 (Anhang)	Seite	12
Prüfungsvermerk	Seite	17
Zusätzliche Erläuterungen (ungeprüft)	Seite	20
Anhang gem. Offenlegungs- und Taxonomieverordnung (ungeprüft)	Seite	21
Verwaltung, Vertrieb und Beratung	Seite	29

Der Verkaufsprospekt mit integriertem Verwaltungsreglement, das Basisinformationsblatt und die Aufstellung der Zu- und Abgänge sowie der Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds sind am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, bei den Einrichtungen gemäß den Bestimmungen nach EU-Richtlinie 2019/1160 Art. 92 der jeweiligen Vertriebsländer kostenlos per Post oder per E-Mail erhältlich. Weitere Informationen sind jederzeit während der üblichen Geschäftszeiten bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilzeichnungen sind nur gültig, wenn sie auf der Basis der neuesten Ausgabe des Verkaufsprospektes (einschließlich seiner Anhänge) in Verbindung mit dem letzten erhältlichen Jahresbericht und dem eventuell danach veröffentlichten Halbjahresbericht vorgenommen werden.

Bericht zum Geschäftsverlauf für den apo VV Premium

Der Anlageberater berichtet im Auftrag des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft:

Die Aktienmärkte erfuhren im Jahresverlauf 2023 anhaltende Kurszuwächse. Am stärksten entwickelte sich der US-Markt, doch auch europäische Titel boten trotz der regional spürbaren Konjunkturschwäche eine erfreuliche gute Wertentwicklung. Schwellenländeraktien entwickelten sich in der Summe positiv. Hierbei standen Kursverluste in China einer ansonsten sehr positiven Entwicklung, bspw. von lateinamerikanischen oder indischen Unternehmenswerten, gegenüber. Innerhalb des globalen Aktienmarktes entwickelten sich US-Technologietitel besonders stark. Die Fortschritte im Bereich Künstliche Intelligenz besicherten ihnen nicht nur höheres Anlegerinteresse, sondern auch deutliche Umsatz- und Gewinnsteigerungen. US-Aktien, gemessen am breiten MSCI USA Index, verzeichneten eine Gesamttrendite von 23%, davon 7% im vierten Quartal 2023. Repräsentativ für Europa entwickelten sich auch deutsche Aktien positiv. Der DAX stieg um 20% in 2023. Auch viele Schwellenländer wiesen hohe Pluszeichen auf. Lateinamerikanische Aktien stiegen um 29%, indische um 17%. Chinesische Titel waren aufgrund des enttäuschenden Wachstums mit Verlusten von 14% deutlich abgeschlagen.

Treiber der Börsenentwicklungen waren im Wesentlichen die sich im Jahresverlauf verbesserten Konjunkturdaten und -erwartungen. Die Hinweise, dass es in den USA nicht zu einer Rezession kommen würde und auch Europa möglicherweise eine Rezession vermeiden könne, hatten sich nennenswert verdichtet. Zudem verhalfen die entschlossene Intervention mehrerer Notenbanken und Eingriffe regulatorischer Institutionen eine Bankenkrise, potenziell ausgehend von US- Regionalbanken oder von der in Schwierigkeiten geratenen Credit Suisse, frühzeitig zu verhindern. Des Weiteren sanken zum Jahresende 2023 die Inflationsraten in den USA und Europa mit anhaltender Dynamik, was die US-Notenbank veranlasste, eine erhöhte Bereitschaft für etwaige Leitzinssenkungen im Jahr 2024 zu signalisieren. Die Aussicht darauf verhalf Aktien und Anleihen zu einer kräftigen Rallye zum Ende des Kapitalmarktjahres 2023. Im ersten Abschnitt des Jahres 2024 setzte sich die positive Bewegung überwiegend fort, da insbesondere die final gemeldeten Daten der globalen wirtschaftlichen Aktivität in 2023 sowie die Frühindikatoren für 2024 vielfach besser ausfielen, als erwartet worden war. Anzeichen für eine konjunkturelle Erholung in Europa und China und ein fortgesetztes Zeichen der Stärke aus den USA gaben den Notierungen Rückenwind. Weiterhin überraschten die Quartalsergebnisse amerikanischer, europäischer und auch japanischer Unternehmen für das Schlussviertel des Vorjahres mehrheitlich positiv. In China besserte sich der konjunkturelle Durchhänger zwar auch, doch die Unternehmen konnten dies hingegen kaum für Gewinnsteigerungen nutzen. Zudem schwebte weiterhin das geopolitische Risiko als Damoklesschwert über dem chinesischen Aktienmarkt. Der vermeintlich glimpfliche Wahlausgang in Taiwan im Januar änderte hieran jedoch zunächst nichts. Andere Schwellenländeraktien bspw. aus Indien oder Lateinamerika blieben den ersten Monaten des Jahres 2024 ebenfalls hinter den entwickelten Volkswirtschaften zurück. Die Divergenz verdeutlichte die Entwicklung des MSCI All Country World Index (in Euro) mit einem Plus von knapp über 8% allein im ersten Jahresdrittel, während der globale Index für Aktien aus den Emerging Markets für Euro Investoren einen Zuwachs knapp über 6% aufweist.

Innerhalb des Sondervermögens wurde mit gezielten Transaktionen in Einzelaktien und Zielfonds über das gesamte Geschäftsjahr aktiv auf die globalen Marktentwicklungen reagiert sowie Bestandspositionsmanagement entsprechend der Anteilsscheingeschäfte betrieben. Die Diversifikation, insbesondere der US-Aktienpositionen, wurde spürbar vorantrieben. Im Verlauf des Jahres 2023 wurde das Unternehmen Waste Management, einem Vorreiter im Sektor Umweltdienstleistungen neu aufgenommen. Ebenso fanden Aktien von Colgate-Palmolive, als US-Titel mit hoher Dividendenqualität und defensivem Charakter, Eingang in das Portfolio. Zusätzlich wurden Anpassungen im Zielfonds für das Aktiensegment Asien-Pazifik ex Japan vollzogen. Aus Nachhaltigkeitsaspekten und auch wegen teils schwacher Performance wurden der Fidelity Asia Pacific Opportunities Fund und der Veritas Asian Fund verkauft. Als Ersatzselektion gewählt wurde der Stewart Investors Asia Pacific Sustainability Fund und der Bestand des Polar Capital Asian Stars Fund erhöht. Über diese Transaktionen erhöhte sich der mittelbare Anteil von Unternehmen aus Indien und das geopolitische Extremrisiko der China- Taiwan Thematik reflektiert. Im vierten Quartal des Jahres 2023 wurden weitere US- Qualitätswerte, in Form des Finanzdienstleisters Visa und der Baumarktkette Lowe's dem Sondervermögen hinzugefügt. Auch der global führenden US-Bankkonzern JPMorgan Chase & Co. wurde in die Aktienezittellallokation aufgenommen. Die Unternehmen Volkswagen und BASF wurden aus idiosynkratischen Gründen veräußert, während zur Stärkung der Dividendenrendite des Portfolios in den Xtrackers EMU High Div. Yield ESG ETF investiert wurde. In Summe begünstigten die Transaktionen das Fondsvermögen mit Blick auf eine ausgewogene regionale Diversifikation und Branchenpositionierung, die das Chancen-zu- Risiken-Profil weiter stabilisierte. Im jüngsten Abschnitt des Berichtszeitraumes erfolgten Mitte März weitere Änderungen im Anlagevermögen. Aufgrund veränderter Konjunktüreinschätzungen wurden die Positionen in Japan durch Gewinnmitnahmen im Comgest Growth Japan Fund und T. Rowe Price Japanese Equity Fonds reduziert, zugleich aber aufgrund des optimistischeren Blicks auf Schwellenländer (vor allem China) die Zielfonds Polar Asian Stars und Stewart Investors Asia Pacific Sustainable Fonds erhöht. Neu hinzu kam der Xtrackers MSCI EM Latin America ESG ETF für die Anlageregion Aktien-Lateinamerika. Auf der Einzelaktienebene wurden mit dem britischen Telekommunikationskonzern BT-Group und der amerikanischen HP Inc. zwei neue Titel aufgenommen, um das Segment der mittelgroß kapitalisierten Aktiengesellschaften im Portfolio zu stärken. Die beiden Value Titel mit attraktiver Dividendenqualität stellten das Portfolio auch mit Blick auf die Sektoren und Währungsallokation nochmals breiter auf.

Das auch für die Kapitalmärkte relevante, geopolitische Risiko des andauernden Russland/Ukrainien-Krieges wurde und wird prospektivisch innerhalb des Portfolios zum einen über den Verzicht von jeglichen Investments in Osteuropa und zum anderen mit einer breiten Diversifikation reflektiert. Zudem ist die tägliche Liquidität der investierten Finanzinstrumente sehr hoch, sodass unmittelbare Reaktionsfähigkeit auf etwaig schlagend werdende Risiken gegeben sein sollte.

Bericht zum Geschäftsverlauf für den apo VV Premium

Das Sondervermögen des apo VV Premium – Privat schließt das Geschäftsjahr mit einer netto Performance (nach Kosten) von 11,67% nach BVI-Methodik ab. Es liegt in der relativen Betrachtung u. a. aufgrund der ausgeprägteren, regionalen Diversifizierung hinter einem, vom US-Aktienmarkt dominierten, internationalen, marktkapitalisierungsorientierten Aktienindex in Form des MSCI All Country World Index (in Euro), der eine Veränderung von 20,72% erzielte.

Strassen, im Juni 2024

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft

Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

apo VV Premium - Privat

Jahresbericht
1. Mai 2023 - 30. April 2024

Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, Anteilklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden.

Derzeit besteht die folgende Anteilklasse mit den Ausgestaltungsmerkmalen:

WP-Kenn-Nr.:	A0RBNF
ISIN-Code:	LU0395352460
Ausgabeaufschlag:	bis zu 5,00 %
Rücknahmeabschlag:	keiner
Verwaltungsvergütung:	0,07 % p.a. zzgl. 500 Euro p.M. Fixum
Mindestfolgeanlage:	50,00 EUR
Ertragsverwendung:	thesaurierend
Währung:	EUR

Geografische Länderaufteilung¹⁾

Irland	31,32 %
Luxemburg	19,47 %
Vereinigte Staaten von Amerika	13,61 %
Deutschland	9,47 %
Frankreich	6,45 %
Schweiz	3,11 %
Vereinigtes Königreich	2,68 %
Niederlande	2,20 %
Italien	1,86 %
Finnland	1,01 %
Wertpapiervermögen	91,18 %
Bankguthaben ²⁾	8,76 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	0,06 %
	100,00 %

¹⁾ Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

apo VV Premium - Privat

Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾

Investmentfondsanteile	48,03 %
Software & Dienste	5,03 %
Investitionsgüter	3,90 %
Diversifizierte Finanzdienste	3,52 %
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	3,44 %
Banken	3,26 %
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	2,88 %
Versicherungen	2,78 %
Haushaltsartikel & Körperpflegeprodukte	2,73 %
Hardware & Ausrüstung	2,17 %
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	2,16 %
Lebensmittel, Getränke & Tabak	2,16 %
Versorgungsbetriebe	1,86 %
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	1,48 %
Transportwesen	1,37 %
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	1,24 %
Energie	1,07 %
Telekommunikationsdienste	1,06 %
Groß- und Einzelhandel	1,04 %
Wertpapiervermögen	91,18 %
Bankguthaben ²⁾	8,76 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	0,06 %
	100,00 %

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Anteile	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Anteilwert EUR
30.04.2022	446,95	4.314.163	50.554,05	103,60
30.04.2023	457,16	4.449.452	13.483,49	102,74
30.04.2024	519,36	4.526.748	9.259,82	114,73

¹⁾ Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

apo VV Premium - Privat

Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens

zum 30. April 2024

	EUR
Wertpapiervermögen	473.612.846,92
(Wertpapiereinstandskosten: EUR 376.944.628,95)	
Bankguthaben ¹⁾	45.484.958,78
Zinsforderungen	133.758,31
Dividendenforderungen	265.779,98
Forderungen aus Absatz von Anteilen	1.092.845,25
Forderungen aus Devisengeschäften	119.934,53
	520.710.123,77
Verbindlichkeiten aus Rücknahmen von Anteilen	-438.999,68
Verbindlichkeiten aus Devisengeschäften	-120.044,25
Sonstige Passiva ²⁾	-790.367,43
	-1.349.411,36
Netto-Teilfondsvermögen	519.360.712,41
Umlaufende Anteile	4.526.748,000
Anteilwert	114,73 EUR

Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Mai 2023 bis zum 30. April 2024

	EUR
Netto-Teilfondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	457.158.763,56
Ordentlicher Nettoaufwand	-1.364.528,57
Ertrags- und Aufwandsausgleich	52.169,83
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	106.017.081,42
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-96.757.261,04
Realisierte Gewinne	21.214.427,73
Realisierte Verluste	-13.396.262,29
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	35.353.756,84
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	11.082.564,93
Netto-Teilfondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	519.360.712,41

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	4.449.452,000
Ausgegebene Anteile	980.958,000
Zurückgenommene Anteile	-903.662,000
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	4.526.748,000

¹⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

²⁾ Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Anlageberatervergütung und Verwaltungsvergütung.

apo VV Premium - Privat

Ertrags- und Aufwandsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Mai 2023 bis zum 30. April 2024

EUR

Erträge

Dividenden	5.482.952,14
Erträge aus Investmentanteilen	452.299,65
Bankzinsen	1.416.754,39
Sonstige Erträge	167.791,68
Ertragsausgleich	132.875,50
Erträge insgesamt	7.652.673,36

Aufwendungen

Verwaltungsvergütung / Anlageberatervergütung	-8.063.781,76
Verwahrstellenvergütung	-307.061,08
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-159.743,04
Taxe d'abonnement	-193.429,64
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-25.444,45
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-642,45
Register- und Transferstellenvergütung	-29.283,92
Staatliche Gebühren	-11.149,60
Sonstige Aufwendungen ¹⁾	-41.620,66
Aufwandsausgleich	-185.045,33
Aufwendungen insgesamt	-9.017.201,93
Ordentlicher Nettoaufwand	-1.364.528,57

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ²⁾ 199.577,52

Total Expense Ratio in Prozent ²⁾ 1,85

¹⁾ Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Lagerstellengebühren und Rechtskosten.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

apo VV Premium - Privat

Vermögensaufstellung zum 30. April 2024

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
Aktien, Anrechte und Genussscheine								
Börsengehandelte Wertpapiere								
Deutschland								
DE0008404005	Allianz SE	EUR	0	8.000	33.850	266,3000	9.014.255,00	1,74
DE0005810055	Dte. Börse AG	EUR	0	0	26.300	182,1500	4.790.545,00	0,92
DE0005552004	Dte. Post AG	EUR	0	0	183.500	38,9000	7.138.150,00	1,37
DE0006599905	Merck KGaA	EUR	11.850	0	59.700	149,9500	8.952.015,00	1,72
DE0007164600	SAP SE	EUR	0	23.850	73.000	171,4200	12.513.660,00	2,41
							42.408.625,00	8,16
Finnland								
FI4000297767	Nordea Bank Abp	EUR	0	0	477.000	10,9500	5.223.150,00	1,01
							5.223.150,00	1,01
Frankreich								
FR000121667	EssilorLuxottica S.A.	EUR	0	24.000	38.000	201,6000	7.660.800,00	1,48
FR000121972	Schneider Electric SE	EUR	5.100	22.800	54.800	216,0500	11.839.540,00	2,28
FR000120271	TotalEnergies SE	EUR	0	0	80.000	69,2500	5.540.000,00	1,07
FR000125486	VINCI S.A.	EUR	0	20.000	76.175	110,6000	8.424.955,00	1,62
							33.465.295,00	6,45
Irland								
IE00B4BNMY34	Accenture Plc.	USD	3.200	0	21.800	303,1600	6.169.611,65	1,19
IE000S9YS762	Linde Plc.	EUR	0	0	36.100	414,6000	14.967.060,00	2,88
							21.136.671,65	4,07
Italien								
IT0003128367	ENEL S.p.A.	EUR	190.000	0	1.555.000	6,2000	9.641.000,00	1,86
							9.641.000,00	1,86
Niederlande								
NL0010273215	ASML Holding NV	EUR	0	2.400	7.600	847,7000	6.442.520,00	1,24
NL0000395903	Wolters Kluwer NV	EUR	0	10.000	35.500	141,1500	5.010.825,00	0,96
							11.453.345,00	2,20
Schweiz								
CH0024608827	Partners Group Holding AG	CHF	0	1.925	5.875	1.199,5000	7.225.533,17	1,39
CH0012032048	Roche Holding AG Genussscheine	CHF	11.565	0	39.465	221,2000	8.950.741,31	1,72
							16.176.274,48	3,11
Vereinigte Staaten von Amerika								
US0846707026	Berkshire Hathaway Inc.	USD	14.400	0	14.400	400,9600	5.390.052,28	1,04
US17275R1023	Cisco Systems Inc.	USD	131.200	0	131.200	47,7800	5.852.068,71	1,13
US1941621039	Colgate-Palmolive Co.	USD	68.300	0	68.300	90,4900	5.769.666,73	1,11
US3703341046	General Mills Inc.	USD	29.700	0	96.300	70,2300	6.313.619,31	1,22

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

apo VV Premium - Privat

Vermögensaufstellung zum 30. April 2024

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
Vereinigte Staaten von Amerika (Fortsetzung)								
US40434L1052	HP Inc.	USD	204.500	0	204.500	28,2700	5.396.952,02	1,04
US46625H1005	JPMorgan Chase & Co.	USD	64.700	0	64.700	193,2800	11.674.025,39	2,25
US5486611073	Lowe's Companies Inc.	USD	25.000	0	25.000	230,9400	5.389.749,81	1,04
US5949181045	Microsoft Corporation	USD	0	0	19.800	402,2500	7.435.166,17	1,43
US7134481081	PepsiCo Inc.	USD	0	0	29.600	176,1400	4.867.199,40	0,94
US92826C8394	VISA Inc.	USD	24.750	0	24.750	271,8400	6.280.843,91	1,21
US94106L1098	Waste Management Inc.	USD	31.500	0	31.500	212,1500	6.238.540,89	1,20
							70.607.884,62	13,61
Vereinigtes Königreich								
GB0030913577	BT Group Plc.	GBP	4.500.000	0	4.500.000	1,0450	5.509.666,08	1,06
GB00B10RZP78	Unilever Plc.	EUR	0	0	175.000	48,0600	8.410.500,00	1,62
							13.920.166,08	2,68
Börsengehandelte Wertpapiere							224.032.411,83	43,15
Aktien, Anrechte und Genussscheine							224.032.411,83	43,15
Investmentfondsanteile ²⁾								
Deutschland								
DE000A3CSZE9	HSBC INKA - apo Digital Health Aktien Fonds	EUR	26.500	32.300	101.200	67,2000	6.800.640,00	1,31
							6.800.640,00	1,31
Irland								
IE00BGGJJB67	Baillie Gifford Worldwide Health Innovation Fund	EUR	0	0	634.000	10,6044	6.723.189,60	1,29
IE00BGK1Q408	Comgest Growth PLC - Comgest Growth Japan	EUR	40.000	393.000	747.000	11,2600	8.411.220,00	1,62
IE00BFY86394	First Sentier Investors - Stewart Investors Asia Pacific Sustainability Fund	EUR	7.629.000	0	7.629.000	3,6917	28.163.979,30	5,42
IE00BF4G7076	JPMorgan US Research Enhanced Index Equity ESG UCITS ETF	EUR	136.500	0	1.002.500	47,6050	47.724.012,50	9,19
IE00B4R1TM89	KBI Fund ICAV - KBI Global Energy Transition Fund	EUR	75.000	77.000	443.000	23,5780	10.445.054,00	2,01
IE00BG43QK81	Polar Capital Funds PLC - Asian Stars Fund	EUR	1.288.000	0	1.963.000	14,9200	29.287.960,00	5,64
IE00VCBWFL8	Xtrackers MSCI EMU High Dividend Yield ESG UCITS ETF	EUR	315.000	0	315.000	34,3650	10.824.975,00	2,08
							141.580.390,40	27,25

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie der maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.

apo VV Premium - Privat

Vermögensaufstellung zum 30. April 2024

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
Luxemburg								
LU0232467083	AB SICAV I-Sustainable US Thematic Portfolio	EUR	0	0	420.000	51,9900	21.835.800,00	4,20
LU1656812408	APO Medical Opportunities	EUR	5.000	0	91.500	155,7500	14.251.125,00	2,74
LU1376267727	DNB Fund - Technology	EUR	0	4.200	32.300	327,8455	10.589.409,65	2,04
LU0366762994	Franklin Templeton Investment Funds - Franklin Technology Fund	EUR	0	32.000	125.000	81,1100	10.138.750,00	1,95
LU0912262358	Helium Fund - Helium Performance	EUR	0	0	9.640	1.518,1110	14.634.590,04	2,82
LU1826489814	Japanese Equity Fund	EUR	202.500	713.000	872.000	9,9400	8.667.680,00	1,67
LU2128453532	Kempen International Funds- Kempen Lux Global Property Fund	EUR	10.500	0	122.500	120,1800	14.722.050,00	2,83
LU0292108619	Xtrackers MSCI EM Latin America ESG Swap UCITS ETF	EUR	160.000	0	160.000	39,7500	6.360.000,00	1,22
							101.199.404,69	19,47
Investmentfondsanteile ²⁾							249.580.435,09	48,03
Wertpapiervermögen							473.612.846,92	91,18
Bankguthaben - Kontokorrent ³⁾							45.484.958,78	8,76
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten							262.906,71	0,06
Netto-Teilfondsvermögen in EUR							519.360.712,41	100,00

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie der maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.

³⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

apo VV Premium

apo VV Premium - Privat

Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 30. April 2024 in Euro umgerechnet.

Britisches Pfund	GBP	1	0,8535
Schweizer Franken	CHF	1	0,9753
US-Dollar	USD	1	1,0712

Erläuterungen zum Jahresbericht 30. April 2024 (Anhang)

1.) ALLGEMEINES

Das Sondervermögen apo VV Premium („Fonds“) wurde auf Initiative der Deutschen Apotheker- und Ärztekbank eG aufgelegt und wird von der IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet.

Das Verwaltungsreglement des Fonds trat erstmals am 17. November 2008 in Kraft. Es wurde beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg hinterlegt und ein Hinweis auf diese Hinterlegung am 19. Dezember 2008 im „Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations“, dem Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg („Mémorial“), veröffentlicht. Das Mémorial wurde zum 1. Juni 2016 durch die neue Informationsplattform Recueil Electronique des Sociétés et Associations („RESA“) des Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg ersetzt. Das Verwaltungsreglement wurde letztmalig am 29. Dezember 2023 geändert und ein Hinweis auf die Hinterlegung im RESA veröffentlicht.

Der Fonds apo VV Premium ist ein Luxemburger Investmentfonds (fonds commun de placement), der gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner derzeit gültigen Fassung („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) in der Form eines Umbrella-Fonds mit einem oder mehreren Teilfonds auf unbestimmte Dauer errichtet wurde.

Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist die IPConcept (Luxemburg) S.A. („Verwaltungsgesellschaft“), eine Aktiengesellschaft nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg mit eingetragenem Sitz in 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxemburg. Sie wurde am 23. Mai 2001 auf unbestimmte Zeit gegründet. Ihre Satzung wurde am 19. Juni 2001 im Mémorial veröffentlicht. Die letzte Änderung der Satzung trat am 27. November 2019 in Kraft und wurde am 20. Dezember 2019 im RESA veröffentlicht. Die Verwaltungsgesellschaft ist beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg unter der Registernummer R.C.S. Luxembourg B 82 183 eingetragen.

Da der Fonds apo VV Premium zum 30. April 2024 aus nur einem Teilfonds, dem apo VV Premium - Privat besteht, sind die Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens, die Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens sowie die Ertrags- und Aufwandsrechnung des apo VV Premium - Privat gleichzeitig die zusammengefassten oben genannten Aufstellungen des Fonds apo VV Premium.

2.) WESENTLICHE BUCHFÜHRUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE; ANTEILWERTBERECHNUNG

Dieser Jahresabschluss wird in der Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Abschlüssen unter der Annahme der Unternehmensfortführung erstellt.

1. Das Netto-Fondsvermögen des Fonds lautet auf Euro (EUR) („Referenzwährung“).
2. Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt angegebene Währung („Teilfondswährung“), sofern nicht für etwaige weitere Anteilklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt eine von der Teilfondswährung abweichende Währung angegeben ist („Anteilklassenwährung“).
3. Der Anteilwert wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Verwahrstelle an jedem Tag, der Bankarbeitstag in Luxemburg ist, mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres („Bewertungstag“) berechnet und bis auf zwei Dezimalstellen gerundet. Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds eine abweichende Regelung treffen, wobei zu berücksichtigen ist, dass der Anteilwert mindestens zweimal im Monat zu berechnen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch beschließen, den Anteilwert am 24. und 31. Dezember eines Jahres zu ermitteln, ohne dass es sich bei diesen Wertermittlungen um Berechnungen des Anteilwertes an einem Bewertungstag im Sinne des vorstehenden Satz 1 dieser Ziffer 3 handelt. Folglich können die Anleger keine Ausgabe, Rücknahme und/oder Um-tausch von Anteilen auf Grundlage eines am 24. Dezember und/oder 31. Dezember eines Jahres ermittelten Anteilwertes verlangen.

4. Zur Berechnung des Anteilwertes wird der Wert der zu dem jeweiligen Teilfonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des jeweiligen Teilfonds („Netto-Teilfondsvermögen“) an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile des jeweiligen Teilfonds geteilt.
5. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen dieses Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages bewertet.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, zum letzten verfügbaren Schlusskurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet werden. Dies findet im Anhang der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

Erläuterungen zum Jahresbericht 30. April 2024 (Anhang)

Soweit Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen an mehreren Wertpapierbörsen amtlich notiert sind, ist die Börse mit der höchsten Liquidität maßgeblich.

- b) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurs z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Handelstages sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleiteten Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstigen Anlagen verkauft werden können.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, zu dem letzten dort verfügbaren Kurs, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleiteten Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstigen Anlagen verkauft werden können, bewertet werden. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

- c) OTC-Derivate werden auf einer von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden und überprüfaren Grundlage auf Tagesbasis bewertet.
- d) Anteile an OGAW bzw. OGA werden grundsätzlich zum letzten vor dem Bewertungstag festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfaren, Bewertungsregeln festlegt.
- e) Falls die jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind, falls die unter b) genannten Finanzinstrumente nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden und falls für andere als die unter den Buchstaben a) bis d) genannten Finanzinstrumente keine Kurse festgelegt wurden, werden diese Finanzinstrumente ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfaren Bewertungsregeln (z.B. geeignete Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten) festlegt.
- f) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.
- g) Forderungen, z.B. abgegrenzte Zinsansprüche und Verbindlichkeiten werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.
- h) Der Marktwert von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) und sonstigen Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, wird zu dem unter Zugrundelegung des WM/Reuters-Fixing um 17.00 Uhr (16.00 Uhr Londoner Zeit) ermittelten Devisenkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, zu dem unter Zugrundelegung des am Bewertungstag ermittelten Devisenkurs in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet werden. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt. Dies findet im Anhang der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird um die Ausschüttungen reduziert, die gegebenenfalls an die Anleger des betreffenden Teilfonds gezahlt wurden.

6. Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jeden Teilfonds separat. Soweit jedoch innerhalb eines Teilfonds Anteilklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Anteilwertberechnung innerhalb des betreffenden Teilfonds nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse getrennt.

Die in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen können aus rechnerischen Gründen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, % etc.) enthalten.

Erläuterungen zum Jahresbericht 30. April 2024 (Anhang)

3.) BESTEUERUNG

Besteuerung des Investmentfonds

Aus luxemburgischer Steuerperspektive hat der Fonds als Sondervermögen keine Rechtspersönlichkeit und ist steuertransparent.

Der Fonds unterliegt im Großherzogtum Luxemburg keiner Besteuerung auf seine Einkünfte und Gewinne. Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg lediglich, der sog. „*taxe d'abonnement*“ in Höhe von derzeit 0,05% p.a. Eine reduzierte „*taxe d'abonnement*“ von 0,01% p.a. ist anwendbar für (i) die Teilfonds oder Anteilklassen, deren Anteile ausschließlich an institutionelle Anleger im Sinne des Artikel 174 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 ausgegeben werden, (ii) Teilfonds, deren ausschließlicher Zweck die Anlage in Geldmarktinstrumente, in Termingelder bei Kreditinstituten oder beides ist. Die „*taxe d'abonnement*“ ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Höhe der „*taxe d'abonnement*“ ist für den jeweiligen Teilfonds oder die Anteilklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt erwähnt. Eine Befreiung von der „*taxe d'abonnement*“ findet u.a. Anwendung, soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der „*taxe d'abonnement*“ unterliegen.

Vom Fonds erhaltene Einkünfte (insbesondere Zinsen und Dividenden) können in den Ländern, in denen das Fondsvermögen angelegt ist, dort einer Quellenbesteuerung oder Veranlagungsbesteuerung unterworfen werden. Der Fonds kann auch auf realisierte oder unrealisierte Kapitalzuwächse seiner Anlagen im Quellenland einer Besteuerung unterliegen.

Ausschüttungen des Fonds sowie Liquidations- und Veräußerungsgewinne unterliegen im Großherzogtum Luxemburg keiner Quellensteuer. Weder die Verwahrstelle noch die Verwaltungsgesellschaft sind zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

Interessenten und Anlegern wird empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf die Besteuerung des Fondsvermögens, die Zeichnung, den Kauf, den Besitz, die Rücknahme oder die Übertragung von Anteilen Anwendung finden, zu informieren und sich durch externe Dritte, insbesondere durch einen Steuerberater, beraten zu lassen.

Besteuerung der Erträge aus Anteilen an dem Investmentfonds beim Anleger

Anleger, die nicht im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind bzw. waren, und dort keine Betriebsstätte unterhalten oder einen permanenten Vertreter haben, unterliegen keiner luxemburger Ertragsbesteuerung im Hinblick auf ihre Einkünfte oder Veräußerungsgewinne aus ihren Anteilen am Fonds. Natürliche Personen, die im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind, unterliegen der progressiven luxemburgischen Einkommensteuer.

Gesellschaften, die im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind, unterliegen mit den Einkünften aus den Fondsanteilen der Körperschaftsteuer.

Interessenten und Anlegern wird empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf die Besteuerung des Fondsvermögens, die Zeichnung, den Kauf, den Besitz, die Rücknahme oder die Übertragung von Anteilen Anwendung finden, zu informieren und sich durch externe Dritte, insbesondere durch einen Steuerberater, beraten zu lassen.

4.) VERWENDUNG DER ERTRÄGE

Weitere Informationen zur Ertragsverwendung sind im Verkaufsprospekt enthalten.

5.) INFORMATIONEN ZU DEN GEBÜHREN BZW. AUFWENDUNGEN

Angaben zu Verwaltungs- und Verwahrstellengebühren können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

6.) TOTAL EXPENSE RATIO (TER)

Für die Berechnung der Total Expense Ratio (TER) wurde folgende Berechnungsmethode angewandt:

$$\text{TER} = \frac{\text{Gesamtkosten in der jeweiligen Teilfondswahrung}}{\text{Durchschnittliches Teilfondsvolumen (Basis: bewertungstagliches NTFV*)}} \times 100$$

Die TER gibt an, wie stark das jeweilige Teilfondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütung sowie der *taxe d'abonnement* alle übrigen Kosten mit Ausnahme der im jeweiligen Teilfonds angefallenen Transaktionskosten. Sie weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des jeweiligen durchschnittlichen Teilfondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Sofern der Teilfonds in Zielfonds investiert, wird auf die Berechnung einer synthetischen TER verzichtet.

* NTFV = Netto-Teilfondsvermögen

Erläuterungen zum Jahresbericht 30. April 2024 (Anhang)

7.) ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH

Im ordentlichen Nettoergebnis sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während des Geschäftsjahres angefallene Nettoerträge, die der Anteilerwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

8.) KONTOKORRENTKONTEN (BANKGUTHABEN BZW. BANKVERBINDLICHKEITEN) DES JEWEILIGEN TEILFONDS

Sämtliche Kontokorrentkonten des jeweiligen Teilfonds (auch solche in unterschiedliche Währungen), die tatsächlich und rechtlich nur Teile eines einheitlichen Kontokorrentkontos bilden, werden in der Zusammensetzung des jeweiligen Netto-Teilfondsvermögens als einheitliches Kontokorrent ausgewiesen. Kontokorrentkonten in Fremdwährung, sofern vorhanden, werden in die jeweilige Teilfondswährung umgerechnet. Als Basis für die Zinsberechnung gelten die Bedingungen des jeweiligen Einzelkontos.

9.) TRANSAKTIONSKOSTEN

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr auf Rechnung des jeweiligen Teilfonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen stehen. Zu diesen Kosten zählen im Wesentlichen Kommissionen, Abwicklungsgebühren und Steuern.

10.) AUFSTELLUNG ÜBER DIE ENTWICKLUNG DES WERTPAPIERBESTANDES

Auf Anfrage ist am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft eine kostenfreie Aufstellung mit detaillierten Angaben über sämtliche während des Geschäftsjahres getätigten Käufe und Verkäufe erhältlich.

11.) RISIKOMANAGEMENT

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das es ihr erlaubt, das mit den Anlagepositionen verbundene Risiko sowie ihren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Anlageportfolios ihrer verwalteten Fonds jederzeit zu überwachen und zu messen. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren aufsichtsbehördlichen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig der CSSF über das eingesetzte Risikomanagementverfahren. Die Verwaltungsgesellschaft stellt im Rahmen des Risikomanagementverfahrens anhand zweckdienlicher und angemessener Methoden sicher, dass das mit Derivaten verbundene Gesamtrisiko der verwalteten Fonds den Gesamtnettowert deren Portfolios nicht überschreitet. Dazu bedient sich die Verwaltungsgesellschaft folgender Methoden:

Commitment Approach

Bei der Methode „Commitment Approach“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden Basiswertäquivalente mittels des Delta-Ansatzes umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf den Gesamtnettowert des Fondsportfolios nicht überschreiten.

VaR-Ansatz:

Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch-statistisches Konzept und wird als ein Standard-Risikomaß im Finanzsektor verwendet. Der VaR gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums (so genannte Halteperiode) an, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit (so genanntes Konfidenzniveau) nicht überschritten wird.

- **Relativer VaR-Ansatz:**
Bei dem relativen VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds den VaR eines Referenzportfolios um einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Faktor nicht übersteigen. Der aufsichtsrechtlich maximal zulässige Faktor beträgt 200%. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds.
- **Absoluter VaR-Ansatz:**
Bei dem absoluten VaR-Ansatz darf der VaR (99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer) des Fonds einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Anteil des Fondsvermögens nicht überschreiten. Das aufsichtsrechtlich zulässige Limit beträgt 20% des Fondsvermögens.

Für Fonds, deren Ermittlung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos durch die VaR-Ansätze erfolgt, schätzt die Verwaltungsgesellschaft den erwarteten Grad der Hebelwirkung. Dieser Grad der Hebelwirkung wird im Verkaufsprospekt veröffentlicht und kann in Abhängigkeit der jeweiligen Marktlagen vom tatsächlichen Wert abweichen und über- als auch unterschritten werden. Der Anleger wird darauf hingewiesen, dass sich aus dieser Angabe keine Rückschlüsse auf den Risikogehalt des Fonds ergeben. Darüber hinaus ist der veröffentlichte erwartete Grad der Hebelwirkung explizit nicht als Anlagegrenze zu verstehen.

Zur Überwachung und Messung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos wurde im Zeitraum vom 1. Mai 2023 bis zum 30. April 2024 für den Fonds apo VV Premium der Commitment Approach verwendet.

Erläuterungen zum Jahresbericht 30. April 2024 (Anhang)

12.) KLASSIFIZIERUNG NACH SFDR-VERORDNUNG (EU 2019/2088)

Auf diesen Teilfonds finden Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor) sowie Artikel 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (EU-Taxonomie) Anwendung (Anhang gem. Offenlegungs- und Taxonomieverordnung (ungeprüft)).

13.) WESENTLICHE EREIGNISSE IM BERICHTSZEITRAUM

Russland/Ukraine-Konflikt

In Folge der weltweit beschlossenen Maßnahmen aufgrund des Ende Februar 2022 erfolgten Einmarschs russischer Truppen in die Ukraine verzeichneten vor allem europäische Börsen deutliche Kursverluste. Die Finanzmärkte sowie die globale Wirtschaft sehen mittelfristig einer vor allem durch Unsicherheit geprägten Zukunft entgegen. Die Auswirkungen auf die Vermögenswerte des Fonds bzw. dessen Teilfonds, resultierend aus dem andauernden Konflikt in der Ukraine, können nicht antizipiert werden. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts liegen nach Auffassung der Verwaltungsgesellschaft weder Anzeichen vor, die gegen die Fortführung des Fonds und seines Teilfonds sprechen, noch ergaben sich für diesen Bewertungs- oder Liquiditätsprobleme.

Die Verwaltungsgesellschaft hat entsprechende Überwachungsmaßnahmen und Kontrollen eingerichtet, um die Auswirkungen auf den Fonds und seine Teilfonds zeitnah zu beurteilen.

Der Verkaufsprospekt wurde mit Wirkung zum 29. Dezember 2023 überarbeitet und aktualisiert. Folgende Änderungen wurden vorgenommen:

- Aktualisierung der technischen Regulierungsstandards zur Offenlegungsverordnung ((EU) 2019/2088) von der Europäischen Kommission durch die Delegierte Verordnung (DeIVO (EU) 2023/363) im Hinblick auf ökologisch nachhaltige Investitionen in den Bereichen Kernenergie und fossiles Gas,
- Musteranpassungen und redaktionelle Änderungen.

Während des Berichtszeitraums ergaben sich darüber hinaus keine weiteren wesentlichen Änderungen oder sonstige wesentliche Ereignisse.

14.) WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BERICHTSZEITRAUM

Nach dem Berichtszeitraum fanden keine wesentlichen Änderungen oder sonstigen wesentlichen Ereignisse statt.



Prüfungsvermerk

An die Anteilinhaber des
apo VV Premium

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des apo VV Premium und seines Teilfonds (der „Fonds“) zum 30. April 2024 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Jahresabschluss des Fonds besteht aus:

- der Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens zum 30. April 2024;
- der Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Ertrags- und Aufwandsrechnung des Fonds für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Vermögensaufstellung zum 30. April 2024; und
- dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstandes der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses, und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeits, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Anhangsangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Luxemburg, 16. Juli 2024

Urs Kessler

Zusätzliche Erläuterungen (ungeprüft)

1.) ANGABEN ZUM VERGÜTUNGSSYSTEM

Die Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. hat eine Vergütungssystematik festgelegt, welche den gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorschriften entspricht. Sie ist mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich und ermutigt weder zur Übernahme von Risiken, die mit den Risikoprofilen, Vertragsbedingungen oder Satzungen der verwalteten Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (nachfolgend „OGAW“) nicht vereinbar sind, noch hindert sie die IPConcept (Luxemburg) S.A. daran, pflichtgemäß im besten Interesse des OGAW zu handeln.

Die Vergütungssystematik steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, den Werten und den Interessen der IPConcept (Luxemburg) S.A. und der von ihr verwalteten OGAW und ihrer Anleger und berücksichtigt dabei den Grundsatz zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die IPConcept (Luxemburg) S.A. unterscheidet neben der Vergütung auf Grundlage des individualvertraglich in Bezug genommenen Kollektivvertrages für Bankangestellte in der jeweils gültigen Fassung die Vergütungssysteme für außertarifliche Mitarbeiter und für identifizierte Mitarbeiter.

Außertarifliche Mitarbeiter unterliegen dem Vergütungssystem für Mitarbeiter im außertariflichen Bereich der IPConcept (Luxemburg) S.A. Die Vergütung der außertariflichen Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen, wobei der Schwerpunkt auf der fixen Vergütung liegt. Jede außertarifliche Stelle wird anhand festgelegter Kriterien bewertet und einer von vier Verantwortungsstufen zugeordnet. Die außertariflichen Mitarbeiter erhalten einen individuellen Referenzbonus, der an die jeweils relevante Verantwortungsstufe gekoppelt ist. Das Bonussystem für außertarifliche Mitarbeiter verknüpft den Referenzbonus sowohl mit der individuellen Leistung des Mitarbeiters, der Entwicklung des jeweiligen Segmentes sowie dem Erfolg der IPConcept(Luxemburg) S.A.

Die identifizierten Mitarbeiter unterliegen dem Vergütungssystem für identifizierte Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. Dieses leitet sich aus dem Vergütungssystem der außertariflichen Mitarbeiter ab, sieht jedoch im Bereich der variablen Vergütung einen Maximalbonus vor. Die Zielvereinbarungssystematik berücksichtigt quantitative und qualitative Ziele. Die variable Vergütung von identifizierten Mitarbeitern wird bei Erreichen eines festgelegten Schwellenwertes in Teilen zurückbehalten und mit einer Sperrfrist versehen.

Die Gesamtvergütung der 50 Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. als Verwaltungsgesellschaft beläuft sich zum 31. Dezember 2023 auf 6.535.175,29 EUR. Diese unterteilt sich in:

Fixe Vergütung:	5.964.761,69 EUR
Variable Vergütung:	570.413,60 EUR
Für Führungskräfte der Verwaltungsgesellschaft, deren Tätigkeit wesentlich auf das Risikoprofil der OGAWs auswirkt:	1.234.472,80 EUR
Für Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAWs auswirkt:	0,00 EUR

Die oben genannte Vergütung bezieht sich auf die Gesamtheit der OGAWs und alternativen Investmentfonds, die von der IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet werden. Alle Mitarbeiter sind ganzheitlich mit der Verwaltung aller Fonds befasst, so dass eine Aufteilung pro Fonds nicht möglich ist.

Mindestens einmal jährlich findet eine zentrale und unabhängige interne Prüfung statt, ob die Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat der IPConcept (Luxemburg) S.A. festgelegten Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wird. Die Überprüfung hat ergeben, dass die Vergütungssysteme der IPConcept(Luxemburg)S.A. in Bezug auf die definierten Prüfungsgegenstände angemessen ausgestaltet sind. Der Aufsichtsrat hat den Bericht über die zentrale und unabhängige Überprüfung der Umsetzung der Vergütungspolitik 2023 zur Kenntnis genommen.

Gegenüber dem Vorjahr wurde keine Änderung der Vergütungssystematik vorgenommen.

2.) TRANSPARENZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND DEREN WEITERVERWENDUNG

Die IPConcept (Luxemburg) S.A., als Verwaltungsgesellschaft von Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als Verwalter alternativer Investmentfonds („AIFM“), fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR“).

Im Geschäftsjahr des Investmentfonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des Investmentfonds können jeweils aus dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen sowie kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.ipconcept.com unter der Rubrik „Anlegerinformationen“ abgerufen werden.

Anhang gem. Offenlegungs- und Taxonomieverordnung (ungeprüft)

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten.

Name des Produkts: **apo VV Premium - Privat**

Unternehmenskennung (LEI-Code): **529900H5W2XQ2P64T583**

Ökologische und/ oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

●● <input type="checkbox"/> Ja	●● <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: % <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind 	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 0,00% an nachhaltigen Investitionen <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: %	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Unter Beachtung der ESG-Strategien des Anlageberaters und der Verwaltungsgesellschaft finden für diesen Teilfonds ESG-Kriterien, insbesondere Nachhaltigkeitsrisiken, im Anlageberatungs- und Anlageentscheidungsprozess Berücksichtigung.

Grundsätzlich werden ökologische und soziale Merkmale durch die Anwendung quantitativer und qualitativer Ausschlüsse berücksichtigt. Zur Berücksichtigung von sozialen Merkmalen werden Anlagen in Verbindung mit Spekulationen mit Agrarrohstoffen, kontroverse Waffen, Rüstungsgütern und Tabak anhand umsatzbasierter Schwellenwerte ausgeschlossen. Daneben werden Anlagen in Tabak und Kohle anhand umsatzbasierter Schwellenwerte ausgeschlossen, um nachhaltige Merkmale zu berücksichtigen. Ebenso werden Verstöße gegen den UN Global Compact mit einem Ausschluss aus dem Anlageuniversum geahndet. Für die jeweiligen Ausschlüsse werden teilweise quantitative

apo VV Premium - Privat

Anhang gem. Offenlegungs- und Taxonomieverordnung (ungeprüft)

Schwellenwerte definiert, welche im Rahmen der nächsten Frage erläutert werden.

Um Nachhaltigkeitsrisiken begrenzen zu können und somit auch implizit weitere E- und S-Merkmale berücksichtigen zu können, nutzen wir das ESG-Risk Rating von Sustainalytics, um Titel mit hohen ESG Risiken auszuschließen. Um eine gute Unternehmensführung bei unseren Anlagen sicherzustellen, wird ein Good Governance Screening durchgeführt. Der Teilfonds strebt an, mindestens 51 % des Netto-Teilfondsvermögens in nachhaltige Vermögensgegenstände zu investieren.

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Bei den Selektionsprozessen wurden eine Reihe an Ausschlüssen sowie ESG Risiken berücksichtigt. Um eine gute Unternehmensführung bei den getätigten Anlagen sicherzustellen, wurde ein kontinuierliches Good Governance Screening durchgeführt. Mit diesem Finanzprodukt werden ökologische oder soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen angestrebt.

Die Entwicklung der Nachhaltigkeitsindikatoren wurden seitens des ausgelagerten Fondsmanagements bzw. durch den in Anspruch genommenen Anlageberater berechnet und zur Verfügung gestellt.

● **...und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Es werden mit dem Finanzprodukt ökologische / soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen angestrebt. Obwohl keine Ambition besteht explizit nachhaltige Investitionen gemäß OffenlegungsVO oder TaxonomieVO zu tätigen, kann es dennoch sein, dass ein Anteil der Investitionen mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden kann.

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Es werden mit dem Finanzprodukt ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Es werden mit dem Finanzprodukt ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt

Anhang gem. Offenlegungs- und Taxonomieverordnung (ungeprüft)

— *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*

Es werden mit dem Finanzprodukt ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt

— *Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:*

Es werden mit dem Finanzprodukt ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

der Teilfonds berücksichtigt nicht die nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Der Teilfonds wird die Marktentwicklung in Bezug auf PAIs sowie die entsprechende Datenentwicklung regelmäßig beobachten, um zu beurteilen, ob die PAIs für diesen Teilfonds berücksichtigt werden können.

Anhang gem. Offenlegungs- und Taxonomieverordnung (ungeprüft)



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel:

01.05.2023 - 30.04.2024

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
JPMorgan US Research Enhanced Index Equity ESG UCITS ETF	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	8,35	Luxemburg
AB SICAV I-Sustainable US Thematic Portfolio	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	4,23	Luxemburg
Polar Capital Funds PLC - Asian Stars Fund	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	3,86	Großbritannien
First Sentier Investors - Stewart Investors Asia Pacific Sustainability Fund	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	3,29	Irland
Helium Fund - Helium Performance	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	2,99	Frankreich
Kempen International Funds-Kempen Lux Global Property Fund	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	2,92	Niederlande
Linde Plc.	VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	2,81	Irland
APO Medical Opportunities	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	2,77	Luxemburg
Japanese Equity Fund	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	2,76	Luxemburg
SAP SE	INFORMATION UND KOMMUNIKATION	2,59	Deutschland
Schneider Electric SE	ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN	2,55	Frankreich
Comgest Growth PLC - Comgest Growth Japan	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	2,36	Irland
KBI Fund ICAV - KBI Global Energy Transition Fund	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	2,35	Irland
Amundi Physical Metals PLC/Gold Unze 999 Zert. v.19(2118)	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	2,23	Vereinigte Staaten von Amerika
Franklin Templeton Investment Funds - Franklin Technology Fund	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	2,21	Luxemburg

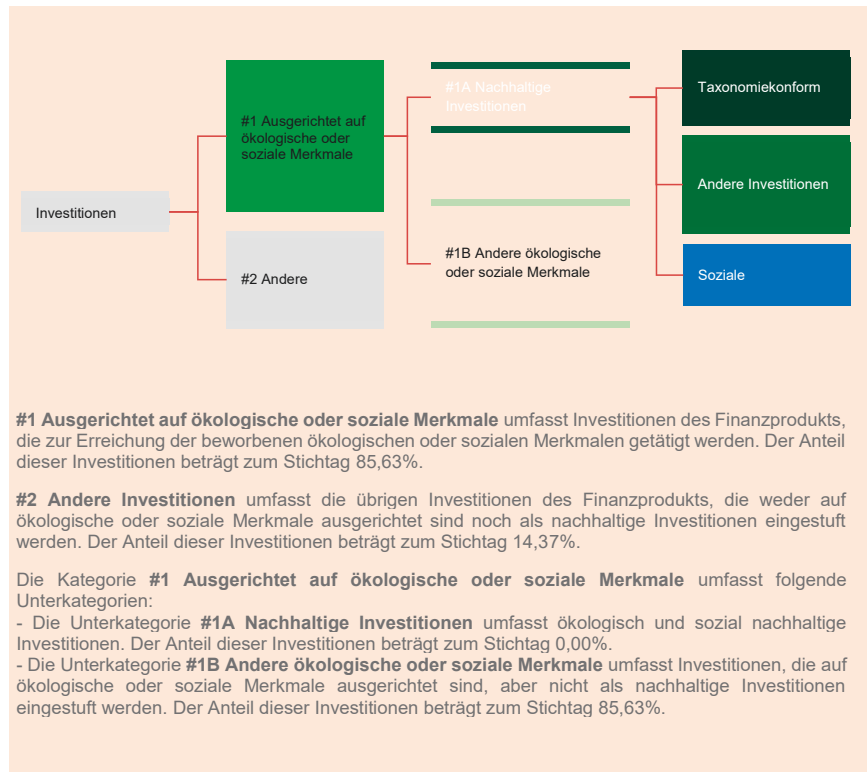
Anhang gem. Offenlegungs- und Taxonomieverordnung (ungeprüft)



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



Berichtsperiode	2024	2023
#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale	85,63%	64,66%
#2 Andere Investitionen	14,37%	35,34%
#1A Nachhaltige Investitionen	0,00%	0,00%
#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale	0,00%	0,00%

● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Sektor	Sub-Sektor	In % der Vermögenswerte
ENERGIEVERSORGUNG	Elektrizitätsversorgung	1,81
ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	Beteiligungsgesellschaften	3,75
ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	Effekten- und Warenbörsen	0,96

Anhang gem. Offenlegungs- und Taxonomieverordnung (ungeprüft)

ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	Fondsmanagement	47,83
ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute)	1,06
ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	Sonstige Finanzdienstleistungen a. n. g.	1,71
ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	Sonstige mit Finanzdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	0,88
ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	Treuhand- und sonstige Fonds und ähnliche Finanzinstitutionen	2,23
ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN	Unternehmensberatung	1,20
ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	10,45
HANDEL; INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN	Einzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	0,77
INFORMATION UND KOMMUNIKATION	Programmierungstätigkeiten	2,59
INFORMATION UND KOMMUNIKATION	Telekommunikation	0,27
INFORMATION UND KOMMUNIKATION	Verlagswesen	1,15
INFORMATION UND KOMMUNIKATION	Verlegen von sonstiger Software	1,42
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und peripheren Geräten	0,61
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	0,26
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von Erfrischungsgetränken; Gewinnung natürlicher Mineralwässer	1,00
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von Industriegasen	2,81
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	0,28
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Poliermitteln	0,82
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von medizinischen und zahnmedizinischen Apparaten und Materialien	2,13
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von pharmazeutischen Spezialitäten und sonstigen pharmazeutischen Erzeugnissen	1,72
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von sonstigen Nahrungsmitteln a. n. g.	1,08
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von sonstigen chemischen Erzeugnissen a. n. g.	0,41
VERKEHR UND LAGEREI	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	1,59
WASSERVERSORGUNG; ABWASSER- UND ABFALLENTSORGUNG UND BESEITIGUNG VON UMWELTVERSCHMUTZUNGEN	Sammlung nicht gefährlicher Abfälle	0,85

Anhang gem. Offenlegungs- und Taxonomieverordnung (ungeprüft)

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten. **Übergangstätigkeiten sind Wirtschaftstätigkeiten**, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln



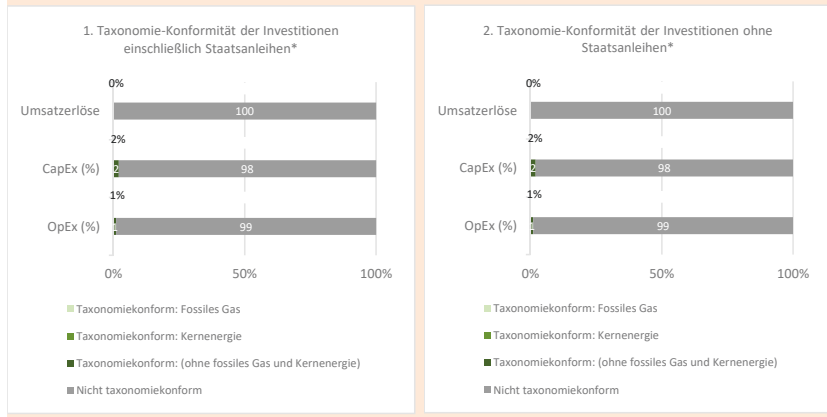
Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen wurde auf Basis des Gesamtportfolios bzw. des Gesamtportfolios exkl. Staatlicher Emittenten berechnet. Die Bewertung der Investitionen hinsichtlich der zuvor genannten Vermögensallokation in „#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale“, „#2 Andere Investitionen“ und „#1A Nachhaltige Investitionen“ wurde nicht berücksichtigt.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?¹



Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



Diese Grafik gibt 100,00% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ ohne Risikopositionen gegenüber Staaten.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Anhang gem. Offenlegungs- und Taxonomieverordnung (ungeprüft)

- **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**


Ermöglichende Tätigkeiten: keine Angabe

Übergangstätigkeiten: keine Angabe

- **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Wie bereits im vorherigen Geschäftsjahr wurden bei den Selektionsprozessen eine Reihe an Ausschlüssen sowie ESG Risiken berücksichtigt. Um eine gute Unternehmensführung bei den getätigten Anlagen sicherzustellen, wurde ein kontinuierliches Good Governance Screening durchgeführt. Mit diesem Finanzprodukt werden ökologische oder soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen angestrebt.

Berichtszeitraum	2024	2023
Taxonomiekonform	0,00%	0,00%

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigen.

- **Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

Es werden mit dem Finanzprodukt ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

- **Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

Es werden mit dem Finanzprodukt ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

- **Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Die Kategorie "#2 Andere Investitionen" beinhalten alle Investitionen, welche sich aufgrund von E/S-Kriterien nicht der Kategorie "#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale" zuordnen lassen. Zusätzlich beinhaltet die Kategorie #2 alle Investments, welche aufgrund ihres Charakters automatisch in dieser Kategorie zugeordnet sind, wie z.B. Liquidität.

Die Investitionen werden auf Basis einer entsprechenden Diversifikation über unterschiedliche Anlageklassen getätigt.

- **Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?**



Grundsätzlich werden ökologische und soziale Merkmale durch die Anwendung quantitativer und qualitativer Ausschlüsse berücksichtigt. Zur Berücksichtigung von sozialen Merkmalen werden Direktanlagen in Verbindung mit Spekulationen mit Agrarrohstoffen, kontroverse Waffen, Rüstungsgütern und Tabak anhand umsatzbasierter Schwellenwerte ausgeschlossen. Daneben werden Direktanlagen in Tabak und Kohle anhand umsatzbasierter Schwellenwerte ausgeschlossen, um nachhaltige Merkmale zu berücksichtigen. Ebenso wird auf eine gute Unternehmensführung bei den getätigten Anlagen geachtet, indem u. a. Verstöße gegen den UN Global Compact mit einem Ausschluss aus dem Direktanlageuniversum geahndet sind.

Im zweiten Teil des ESG-Integrationsprozesses werden ESG Risiken gemessen und begrenzt, indem auf Einzeltitelebene das Sustainalytics ESG Risk Rating angewendet und bewertet wird.

Anhang gem. Offenlegungs- und Taxonomieverordnung (ungeprüft)

Für die Anlage in Zielfonds wird angestrebt, überwiegend in Zielfonds zu investieren, die als nachhaltig eingestuft wurden. Zur Überprüfung der Nachhaltigkeit wird ein eigenständiger auf Zielfonds zugeschnittener Nachhaltigkeitsfilter angewendet, welcher diese unter der Einbeziehung von Ausschlusskriterien und nach Nachhaltigkeitskriterien (ESG Risk Rating), die ökologische und soziale Aspekte sowie eine verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance) berücksichtigen, analysiert und bewertet.

Der Teilfonds strebt an, mindestens 51 % des Netto-Teilfondsvermögens in auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtete Vermögensgegenstände zu investieren.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Es wurde kein Referenzwert im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie bestimmt.

Bei den Referenzwerten handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**

Es wurde kein Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob der Fonds auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.

- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?**

Es wurde kein Referenzwert im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie bestimmt.

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

Es wurde kein Referenzwert im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie bestimmt.

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

Es wurde kein Referenzwert im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie bestimmt.

Verwaltung, Vertrieb und Beratung

Verwaltungsgesellschaft

IPConcept (Luxemburg) S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft Aufsichtsratsvorsitzender

Dr. Frank Müller
Mitglied des Vorstandes
DZ PRIVATBANK S.A.

Aufsichtsratsmitglieder

Bernhard Singer
Klaus-Peter Bräuer

Vorstand der Verwaltungsgesellschaft Vorstandsvorsitzender

Marco Onischschenko

Vorstandsmitglieder

Nikolaus Rummler
Silvia Mayers (bis zum 30. September 2023)
Jörg Hügel (ab dem 30. Januar 2024)

Verwahrstelle

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Zentralverwaltungsstelle sowie Register- und Transferstelle

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Zahlstellen Großherzogtum Luxemburg

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Anlageberater

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG
Richard-Oskar-Mattern-Straße 6
D-40547 Düsseldorf

Vertriebsstelle Bundesrepublik Deutschland

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG
Richard-Oskar-Mattern-Straße 6
D-40547 Düsseldorf

Kontakt- und Informationsstelle

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG
Richard-Oskar-Mattern-Straße 6
D-40547 Düsseldorf

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Abschlussprüfer des Fonds

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
2, rue Gerhard Mercator
B.P. 1443
L-1014 Luxemburg

Abschlussprüfer der Verwaltungsgesellschaft

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
2, rue Gerhard Mercator
B.P. 1443
L-1014 Luxemburg

